



Merkblatt schwarz-weiss Trennung / Pool Reserve BSA / Notwäsche

Ausgangslage

- Im Feuerwehrdienst kommt es häufig zu Situationen in denen der AdF nass, verschwitzt oder dreckig wird. Ein solcher Zustand kann sowohl die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit sowie auch die Gesundheit gefährden.

Handhabung

Die AdF sind bestmöglich durch Ihre Persönliche Schutzausrüstung PSA / Brandschutzausrüstung BSA vor äusseren Einwirkungen geschützt. Bei einer Verunreinigung/Kontamination ist darauf zu achten, dass es zu keiner weiteren Verbreitung kommt (schwarz/weiss Trennung).

Eine Dekontamination, Reinigung und Retablierung ist möglichst früh durchzuführen, dazu stehen entsprechenden Mittel zu Verfügung.

Zur Gesunderhaltung wird empfohlen feuchte/nasse Unterbekleidung frühzeitig zu wechseln.

Auf dem Schadenplatz

Wenn möglich wird direkt auf dem Schadenplatz dekontaminiert, gereinigt und retabliert. Dafür stehen zB Hygieneboards und Hygienesets zu Verfügung. Für die Retablierung auf dem Schadenplatz können Ersatzkleider (Arbeits-Kombi, Reserve BSA) sowie die persönliche und angeschriebene Notwäsche zugeführt werden. Auf dem Hygienemodul stehen Behältnisse (Säcke mit Namensetiketten) für kontaminierte Kleider zu Verfügung. Ist es nicht möglich auf dem Schadenplatz zu retablieren sind die Fahrzeuge für einen Transport ins Magazin vorgängig zu schützen zB mit Plastik.

Grundsatz:

Keine Nutzung von Fz mit kontaminierter Kleidung! Gilt auch für Übungen im Brandhaus!

Im Magazin

Das Magazin ist nur sauber zu betreten. Schuhputzmittel sowie Behältnisse für verschmutzte Kleider stehen bei den Eingängen zu Verfügung.

Defekte PSA/BSA kann während der Präsenzzeiten vom Technischen Dienst retabliert werden.

Waschen BSA

Dreckige/Kontaminierte PSA/BSA (inkl. Brandschutzhandschuhe und Hauben), können an beiden Magazinstandorten in den dafür vorgesehenen Behälter zum Waschen deponiert werden. Alle Taschen sind zu leeren nur die Namensschilder bleiben auf den BSA. Werden Kleider zum Waschen deponiert ist das dem Technischen Dienst zu melden. Gewaschene Kleider werden im Magazin Wimmis zum Abholen deponiert – es erfolgt eine Information (via WhatsApp) sobald die Kleider bereit liegen.



Pool Reserve BSA

Es gibt keine persönliche Reserve BSA. Im Magazin Wimmis (Mannschaftsumkleide) steht ein Pool mit Reserve BSA in verschiedenen Grössen zu Verfügung. Diese können von den AdF selbständig bezogen werden, in der Zeit, in der die persönlich BSA in der Reinigung ist.

Notwäsche

Das Wechseln und Reinigen der Unterbekleidung (T-shirt, Unterwäsche) ist Sache des AdF. Jeder in der Feuerwehr Simmenfluh eingeteilte AdF erhält einen Kleidersack für die persönliche Notwäsche. Die Notwäsche wird zentral im Magazin Wimmis gelagert. Die Notwäsche ist mit dem Namen angeschrieben, dass Sie auch eingesammelt und auf den Schadenplatz geführt werden kann.

Inhalt der Notwäsche (Empfehlung):

- Kleidersack mit Namensschild
- 1x Feuerwehr T-Shirt
- 1x Unterhose (selbstsorge)
- 2x Socken (selbstsorge)
- Notfallkarte

Ein Arbeits-Kombi kann auf Antrag als Teil der persönlichen Ausrüstung gefasst werden.

Notfallkarte

Auf der Notfallkarte sind wichtige persönliche Angaben hinterlegt (Notfallkontakt, Medizinische Hinweise). Die Notfallkarte wird durch den AdF selbständig geführt und laufend ergänzt. Sobald ausgefüllt ist die Karte Vertraulich. Im Notfall (Unfall usw.) wird die Notfallkarte durch die FW-S dem zuständigen Rettungsdienst, Arzt oder Spital übergeben.

Verantwortung

Die schwarz/weiss Trennung, Reinigung und Retablierung ist Aufgabe aller. Die Kader und der Technische Dienst unterstützen bei der Ausbildung und kontrollieren laufend die Umsetzung. Jeder AdF ist für die regelmässige Kontrolle der persönlichen Notwäsche und das Nachführen der Notfallkarte selber verantwortlich.